

## **Evangelisierung – \* 17. Oktober 2023**

Wir schließen in dieser Stunde unseren Überblick über „Evangelii nuntiandi“ ab durch die gemeinsame Lektüre ausgewählter Stellen.

Das entspricht meiner zunehmenden Überzeugung: Was ein Text sagen will, kann man nur auf eine einzige Weise wirklich herausfinden: indem man ihn liest! Es gibt einen Unterschied, aber keine Trennung zwischen Gestalt und Inhalt, zwischen Sprache und Sinn.

Wir haben einen doppelten Bezug für unsere Deutung der „Evangelisierung“:

- 1) Evangelisierung – philosophisch betrachtet, zugleich aber in christlicher Sicht – ist der einzig mögliche Weg zur Universalisierung. Was wird universalisiert?: die Botschaft, die zugleich in sich „gute Botschaft“ ist und das bewirkt, was sie besagt. Christen sind überzeugt: Das ist in Christus und letztlich nur in Jesus dem Christus möglich.
- 2) Der Papst, der hier spricht, steht für die Corporate Identity einer Institution. Wir können also mit der Aufmerksamkeit lesen: Was sagt er, um seine Institution gut und glaubwürdig zu repräsentieren? Will er einfach für die Kirche den „Marktanteil vergrößern“?

Rufen wir uns kurz die Gliederung in Erinnerung (siehe Text online).

Aus jedem Teil werden wir Schlüsseltexte auswählen, aber mit einem Schwerpunkt auf dem Beginn – in der Annahme, dass jemand, der etwas zu sagen hat, es immer sofort und ganz sagt! (Bei einem Krimi liest man das Ende – bei einem guten Buch liest man den Anfang!!)

### **I. Von Christus, dem Urheber der Evangelisierung, zu einer evangelisierenden Kirche**

Nr. 6-15

### **II. Was besagt Evangelisieren**

Nr. 17-20

### **III. Der Inhalt der Evangelisierung**

Nr. 38: Spezifischer Beitrag der Kirche

### **IV. Wege der Evangelisierung**

vor allem die Zwischenüberschriften lesen

### **V. Die Adressaten der Evangelisierung**

49: Universalität

57: Verkündigung an alle Menschen

58: Kirchliche Basisgemeinschaften: Nur eine Kirche, die in sich in überschaubaren, handlungsfähigen Gemeinschaften konstituiert ist, kann evangelisieren!

### **VI. Die Träger der Evangelisierung:**

Wiederum eine universale Perspektive. Vgl. 67 gegen Ende: Indem dem Papst die Verantwortung für die Evangelisierung zugesprochen wird, wird sein Amt von der Evangelisierung her definiert!

### **VII. Der Geist der Evangelisierung**

Kapitel ist ein „Aufruf“!

75: Der Heilige Geist als „Erstbeweger der Evangelisierung“

80: Schlussparaph „Mit dem Eifer der Heiligen“ = Résumé